

4. Forum zur Brandschutzerziehung und – aufklärung des LFV-NDS

Am Samstag den 06.04.2013 fand in der Niedersächsischen Akademie für Brand- und Katastrophenschutz das 4. Forum für die BE und BA statt.

Von den begehrten 120 Plätzen konnten sich die Brandschutzerzieher aus dem Landkreis Hildesheim 15 Plätze sichern. So ging es mit einer Fahrgemeinschaft in Richtung Celle, zu dem alle zwei Jahre stattfindenden Forum.

Nach der Begrüßung durch die Landesvorsitzende des LFV-Fachausschusses für BE Karla Weißfinger und Maike Maren Eilert von der Koordinierungsstelle des LFV, wurde schon das erste Impulsreferat von Frau Abel, im vollbesetzten großen Schulungsraum, gehalten. Thema war „Die Welt mit Kinderaugen sehen: Besondere Gefährdung von Kleinkindern“. Interessant war hier, mehr über die Entwicklungsstufen von Kindern zu erfahren und die Auswirkungen und Ursachen dadurch in Unfallsituationen zu erkennen.

Gleich danach begannen die ersten Workshops, die sich jeder Teilnehmer im Vorfeld aussuchen konnte.

1. Brandschutzaufklärung für Menschen mit Behinderung mit Uwe Sitas (KBE Diepholz)
2. BA bei Menschen mit Migrationshintergrund mit Timo Ross (BF Hanau)
3. Rechtliche Grundlagen und das NBrandSchG im Zusammenhang mit der BE/BA mit Friedhelm Rosenke vom NiMi
4. Puppenspiel mit Karla Weißfinger
5. Methodik und Didaktik, Organisation und Aufbau einer Brandschutzerziehung mit Volkmer Weichert (stv. Vorsitzender des LFV- Fachauss.BE)
6. Experimente mit Feuer für Kinder im Grundschulalter mit Dr. Doris Schmidt
7. Verbrennungen bei alten Menschen mit Frau Krause-Wloch (Vorsitzende des Bundesverband für Brandverletzte)
8. Feuerwehr AG in der öffentlichen Ganztagschule mit Sven Schmidt (BF Hannover)

Nach der Mittagspause, die lang genug war, um auch Gespräche zum Erfahrungsaustausch und Kontakte zu anderen BE`lern zu halten, ging es mit dem zweiten Workshop weiter. In der Zeit von 09:00 bis 16:00 Uhr gab es im Eingangsbereich der NABAK die Möglichkeit bei den Ausstellern Informationen sowie Materialien zur BE/BA zu bekommen. Auf dem Außenbereich war das VGH Infomobil wieder zu Besichtigen.

Ein Informationsreicher Tag endet mit dem Schlusswort von Karla Weißfinger und Volkmar Weichert.

